



Zwischen Oberfranken und Oberbayern

»Lange Nacht der Feuerwehr« 2023

»Machen, was wirklich zählt? Unbezahlbar!« – unter diesem Motto haben das Bayerische Innenministerium und der LFV Bayern die diesjährige Feuerwehraktionswoche im oberpfälzischen Schnaittenbach eröffnet. Gleichzeitig bildete die »Lange Nacht der Feuerwehr« den Auftakt. Rund 400 Freiwillige Feuerwehren beteiligten sich heuer an der abendlichen Aktion, die bereits zum zweiten Mal stattfand. Landauf und landab in ganz Bayern konnten Interessierte bei zahlreichen Vorführungen und Mitmach-Aktionen einen näheren Einblick in das Ehrenamt bekommen und sogar dafür begeistert werden. | Von Ulrike Nikola

Innenminister Herrmann bei der Eröffnung der Feuerwehraktionswoche
Aufn.: Hubert Hobmaier, KfV Traunstein

Gutes tun und darüber reden – das müssen die Kameradinnen und Kameraden der bayerischen Feuerwehren immer wieder aufs Neue. Denn mit Schauübungen und Mitmach-Aktionen schaffen sie nicht nur ein Bewusstsein für die größtenteils ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr, sondern können auch Nachwuchs gewinnen. In Hochberg,

der höchstgelegenen Feuerwehr im Landkreis Traunstein, gelang dies bei einer Fackelwanderung und Lagerfeuerromantik. Der stellvertretende Kommandant Franz Geisreiter berichtet, »dass es eine supergemütliche Stimmung mit Essen und Trinken war und sich gleich zwei Besucher dazu entschlossen haben, zukünftig unsere Feuerwehr zu un-

terstützen«. Reges Interesse herrschte zudem am neuen Feuerwehrhaus und dem neuen Löschfahrzeug.

Bei der FF Kammer entschlossen sich sogar acht Erwachsene und fünf Jugendliche in die Feuerwehr einzutreten: »Mit diesem Erfolg hatten wir nie im Leben gerechnet«, freut sich der Hauptorganisator Tobias



Impressionen der Langen Nacht aus dem Landkreis Traunstein: Hochberg ...



... Kammer ...



Heigermoser am Ende einer tatsächlich »langen Nacht«. Das Familienprogramm und eine Party lockten mehr als 500 Gäste an. Rund um das Feuerwehrhaus wurden auch die Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge ausgestellt. Mit einer Übung zur technischen Unfallrettung und der Simulation eines Fettbrandes konnten die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben gewinnen.

Martin Hochreiter vom Organisationsteam in Kienberg berichtet ebenfalls »von einem sensationellen Erfolg«. Rund 200 Gäste folgten der Einladung zur langen Nacht und wurden mit einem großartigen Rahmenprogramm samt Live-Band und Barbetrieb belohnt. Spektakulär war die Einsatzübung, bei der die Aktiven einen brennenden PKW löschten und damit ihr Können unter Beweis stellten.

Besondere Bedeutung des Ehrenamts

Bereits bei der Premiere der bayernweiten Langen Nacht der Feuerwehr im vergangenen Jahr konnten die Ehrenamtlichen viele Gäste begeistern. »Auch heuer haben die Feuerwehren in Bayern mit der Langen Nacht eindrucksvoll auf die besondere Bedeutung des sicherheitsrelevanten Ehrenamtes »Freiwilliger Feuerwehrdienst« hingewiesen und dabei zugleich deutlich werden lassen, dass jede und jeder Teil dieser Gemeinschaft werden kann!«, resümiert Johann

Eitzenberger, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern. So zeigte die Jugendgruppe in Haslach einen standardisierten Löschangriff und die jungen Besucher und Besucherinnen konnten ihre Zielgenauigkeit am Spritzenhaus unter Beweis stellen. Die Erwachsenen durften ebenfalls selbst Hand anlegen und mit Hilfe von Spreizer und Schere einige Fahrzeugteile in ihre Bestandteile zerlegen.

Bei der FF Priesendorf im Landkreis Bamberg war das Interesse an den Geräten ebenfalls sehr groß: Eine besondere Herausforderung für die Gäste bestand darin, mit dem Spreizer ein Ü-Ei zu greifen und dieses unbeschädigt von einem Absperrkegel zum anderen zu transportieren. Aber auch das HLF 20 und der Versorgungs-LKW fanden großes Interesse, ebenso der Einsatz einer Wärmebildkamera in einem vernebelten Raum. Auch die Feuerwehr Bayreuth führte in der Innenstadt ihre Fahrzeuge vor und präsentierte darüber hinaus den neuen Löschroboter »LUF 60«. Bereits am Nachmittag hatte die Kinderfeuerwehr im Stadtteil Laineck ihr 20-jähriges Bestehen mit diversen Vorführungen und Übungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gefeiert.

Die hier genannten Beispiele stehen stellvertretend für die mehreren hundert Aktionen, mit denen Feuerwehren in ganz Bayern mit viel Herzblut und Engagement gezeigt haben, was ein Ehrenamt in der Feuerwehr so besonders macht. □

